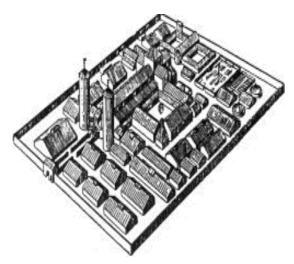
St. Gallener Klosterplan Idealplan eines karolingischen Klosters



Grundwissen:

klösterliche Lebensformen und deren kulturelle Bedeutung erläutern können



Reli-Datei 7/9

Gotteslob - Arbeit - Wissenschaft

Benedikt von Nursia gründet um 529 auf dem Monte Cassino ein Kloster, das zum Vorbild für weitere Klostergründungen wird.

Für das mönchische Leben legt er in der **Benediktinerregel** eine prägnante Lehre fest: *Ora et labora* (bete und arbeite) ist der Leitspruch für alle Klöster, die sich an Benedikt orientieren und rasch im ganzen Abendland ausbreiten.

Neben dem Verharren im Kloster versprechen die Mönche oder Nonnen beim Ordenseintritt:

- Keuschheit
- Verzicht auf Eigentum
- Gehorsam gegenüber dem Abt

Mittelpunkt des Klosterlebens sind der Gottesdienst und das Chorgebet.

Die Klöster entwickeln sich zu wichtigen Orten der Seelsorge und Mission, der Wirtschaft, der Bildung und Erziehung, der Kranken- und Sozialfürsorge.

Benedikt hat mit seinen Ordensbrüdern und -schwestern die Kultur des Abendlandes so sehr geprägt, dass er als **Schutzpatron Europas** verehrt wird (Gedenktag: 11. Juli).

Meine eigenen Einträge: